Kurzbeschreibungen zur

S+S 3D-CAD / CAM Software

Fachwerkdecke:

Höhenschnitt und Balkenlage

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis 1
2. Fachwerkdecke 4
3. Der Höhenschnitt 5
   3.1. Menüzeilenpunkt Höhenschnitt 5
   3.2. Höhenschnitt anlegen 6
   3.3. Höhenschnitt ändern oder löschen 6

© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

ABBUNDTOUCH

4. Die Balkenlage/Fläche 8
4.1. Mit Teilbalkenlagen arbeiten 8
4.1.1. (Rechteck) Teilbalkenlage anlegen 8
4.1.2. Teilbalkenlage ändern 9
4.1.3. Teilbalkenlage verschieben 9
4.1.4. Teilbalkenlage löschen 10
4.2. Balkenlage mit einer Verlegerichtung anlegen 10
4.3. Öffnungen in Balkenlagen und in massiven Decken 11
4.3.1. (Rechteck) Öffnung Anlegen 11
4.3.2. Öffnung Ändern 12
4.3.3. Öffnung verschieben 12
4.3.4. Öffnung löschen 12
4.4. Bodenplatten 13
5. Menüzeilenpunkt Massiv 13
5.1. Massive Decke 13
5.1.1. (Rechteck) Massive Decke anlegen 14
5.1.2. Massive Decke Ändern 14
5.1.3. Massive Decke verschieben 14
5.1.4. Massive Decke löschen 14
5.2. Öffnungen in massiver Decke 15
6. Schichtaufbau 15

© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

6.1. Bodenaufbau **15**

6.2. Deckenunterbau **17**

6.3. Dachunterbau **18**

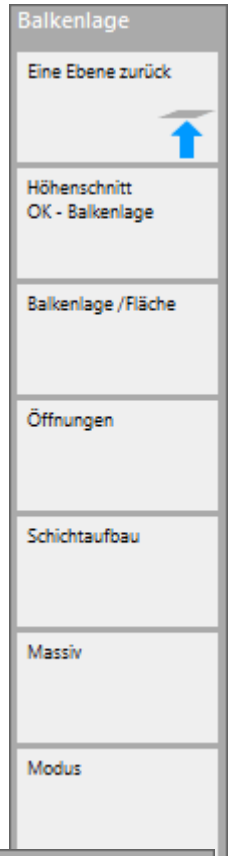
© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

2. Fachwerkdecke

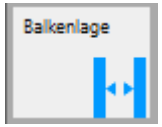
Ist die Programmversion Meister erworben worden, beinhaltet diese Wahl sowohl das Modul FACHWERKDECKE als auch FACHWERKWAND. In anderen Programmversionen müssen diese Module speziell hinzu gewählt werden.

© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

3. Der Höhenschnitt

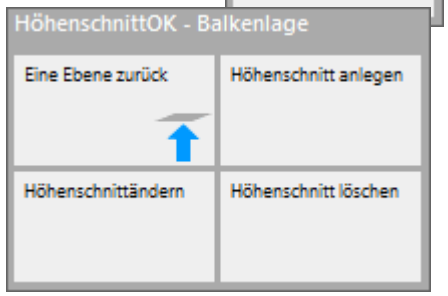


Um eine BALKENLAGE oder auch eine MASSIVE DECKE in das Bauvorhaben aufzunehmen, muss zunächst ein HÖHENSCHNITT angelegt werden.

Dies geschieht zunächst über die Kachel BALKENLAGE  unten rechts.

Durch einen Tipp auf den Homebutton öffnet sich folgende Kachelgruppe, aus der HÖHENSCHNITT OK BALKENLAGE ausgewählt wird.

3.1. Menüzeilenpunkt Höhenschnitt



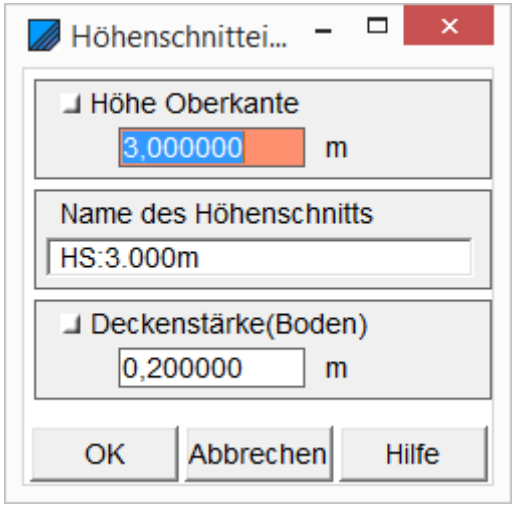
Unter HÖHENSCHNITT OK BALKENLAGE bestehen nun die Möglichkeiten, einen HÖHENSCHNITT anzulegen, zu ändern oder zu löschen.

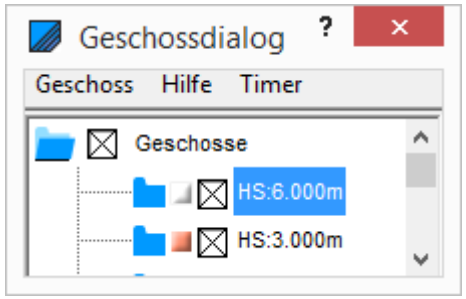
© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

3.2. Höhenschnitt anlegen

Wird HÖHENSCHNITT ANLEGEN ausgewählt, erscheint in der Seitenansicht des Bauvorhabens eine waagerechte Linie, die in die Zeichnung geklickt werden kann, um die Höhe in Z Richtung zu bestimmen. Daraufhin öffnet sich ein Eingabedialog, in dem die gewählte Höhe angezeigt wird und natürlich auch geändert werden kann.

Zu berücksichtigen ist, dass hier die HÖHE OBERKANTE der Späteren Hölzer eingetragen wird.





Bei NAME DES HÖHENSCHNITTS wird zunächst automatisch“ HS“ für Höhenschnitt und die gewählte Höhe, hier „2,800m“ im eingetragen. Dieser Text erscheint als eigenes Geschoss Geschossdialog. Der Text kann aber auch durch einfaches Eintragen selbst bestimmt werden, um zusätzliche Informationen für mehr Übersichtlichkeit anzuzeigen.

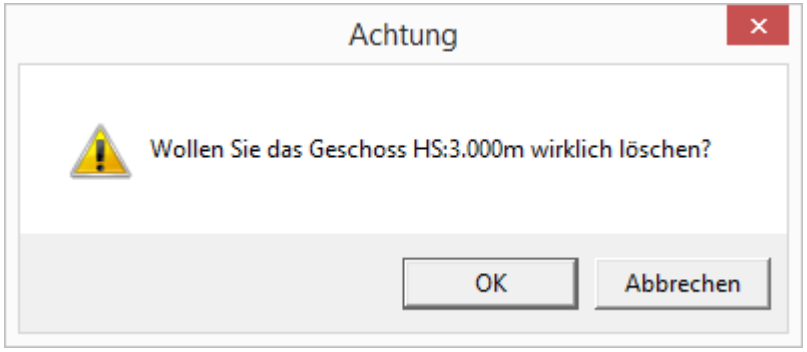
Im dritten Feld des Eingabedialogs wird die DECKENSTÄRKE DES BODENS eingetragen. Dies ist wichtig, wenn später MASSIVE DECKE ausgewählt wird, da dieser Wert dann für diese übernommen wird. Bei der Balkenlage mit eigenen Hölzern bleibt dieser Wert unberücksichtigt.

3.3. Höhenschnitt ändern oder löschen

© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Um einen HÖHENSCHNITT zu ÄNDERN oder zu LÖSCHEN, muss darauf geachtet werden, dass dieser im Geschossdialog mit dem durch Anklicken orangenen Punkt versehen wird.

Beim Löschen wird noch eine Sicherheitsabfrage dazwischen geschaltet.



© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

4. Die Balkenlage/Fläche

Über die Kachel BALKENLAGE/FLÄCHE können TEILBALKENLAGEN, ÖFFNUNGEN und BODENPLATTEN angelegt und bearbeitet werden.

Der Punkt BALKENLAGE MIT EINER VERLEGERICHTUNG ANLEGEN, wird aktiv, wenn im Geschossdialog ein Geschoss angewählt ist. (Siehe Punkt 4.2)

4.1. Mit Teilbalkenlagen arbeiten

Da in einem Höhenschnitt durchaus mehrere Balkenlagen vorhanden sein können, wird im Folgenden in der Regel von Teilbalkenlagen gesprochen.

4.1.1. (Rechteck) Teilbalkenlage anlegen

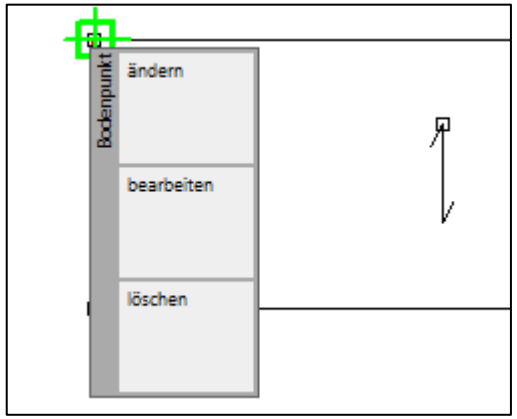
Es kann nach Wahl eines der Befehle eine Teilbalkenlage angelegt werden. Entw eder werden alle Eckpunkte, in der Regel die äußeren der Wand, gegen den Uhrzeigersinn abgefahren oder es wird ein RECHTECK VON UNTEN LINKS NACH OBEN RECHTS aufgezogen.

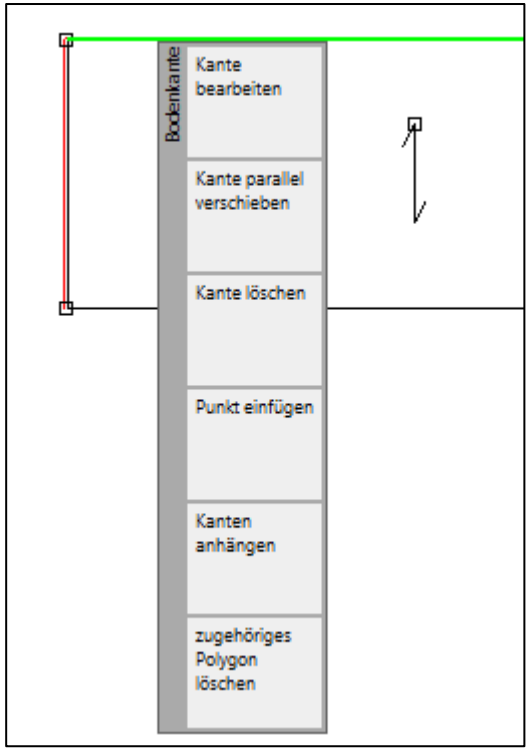
Manchmal ist es auch ratsam, zunächst mit einer Rechteckfläche zu beginnen und diese dann über Ändern dem Bauvorhaben anzupassen.

© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

4.1.2. Teilbalkenlage ändern

Nach dem Aufruf des Befehls TEILBALKENLAGE ÄNDERN, erhält die Fläche durch kleine QUADRATE gekennzeichnete, bearbeitbare Eckpunkte und die Kanten können auch über die RECHTE MAUSTASTE verschoben werden.





4.1.3. Teilbalkenlage verschieben

Ein VERSCHIEBEN der TEILBALKANLAGE kann ausgeführt werden, in dem sich die Kontur unten links an den Mauszeiger anhängt und über diesen Punkt an anderer Stelle eingefügt/abgelegt werden kann.

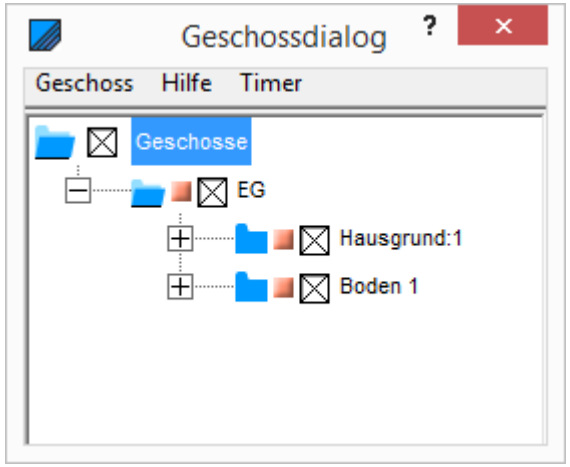
© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

4.1.4. Teilbalkenlage löschen

Durch einfaches Anklicken der aufgeleuchteten Kontur, kann diese Balkenlage GELÖSCHT werden.

4.2. Balkenlage mit einer Verlegerichtung anlegen

Dieser Befehl vereinfacht die Eingabe einer Balkenlage, in dem die Außenwand Konturen eines mit dem roten Punkt MARKIERTEN GESCHOSSES als Form der Teilbalkenlage übernommen werden.

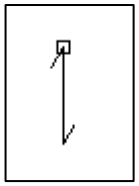


Zu beachten ist jedoch, dass die Teilbalkenlage jetzt in dem gewählten Geschoss liegt und zwar an seiner Unterkante. Eingetragen in den Geschossdialog, wird diese Balkenlage als BODEN innerhalb des gewählten Geschosses.

© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Automatisch wird die VERLEGERICHTUNG im 0°Winkel ausgeführt. Anders gewünscht, muss auf das Quadrat des Symbols in der Mitte der Balkenlage getippt und eine andere VERLEGERICHTUNG ausgewählt werden.

Hier das Beispiel des Symbols für 90°.



4.3. Öffnungen in Balkenlagen und in massiven Decken

Die ÖFFNUNGEN IN BALKENLAGEN werden anders als die Wechsel im Dach, komplett ohne zusätzliche Hölzer erzeugt.

4.3.1. (Rechteck) Öffnung Anlegen

Auch hier kann wieder zwischen einzeln abgefahrenen Flächenkanten und einer einfachen RECHTECKFLÄCHE gewählt werden. Manchmal ist es auch ratsam, zunächst mit einer RECHTECKFLÄCHE zu beginnen und diese dann über ÄNDERN dem Bauvorhaben anzupassen.

© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

4.3.2. Öffnung Ändern

Bei ÖFFNUNG ÄNDERN wird wieder die Kontur in die Eckpunkte und in deren dazwischen liegende Kanten zerlegt. Diese können dann wieder über die RECHTE MAUSTASTE bearbeitet werden. (Siehe Bilder 4.1.2)

4.3.3. Öffnung verschieben

Beim VERSCHIEBEN DER ÖFFNUNG wird deren Kontur unten Links an den Mauszeiger angehangen und kann durch Positionieren dieses Punktes an anderer Stelle eingefügt werden.

4.3.4. Öffnung löschen

Durch einfaches Anklicken der Kontur, kann die aufleuchtende Fläche GELÖSCHT werden.

© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

4.4. Bodenplatten

Bodenplatten können angelegt oder wieder gelöscht werden. Nach dem Anlegen öffnet sich ein Eingabefenster, in dem die Stärke der Bodenschicht eingegeben werden kann. Außerdem können die Innenwände durch ein Häkchen an die Bodenplattenhöhe angepasst werden.

5. Menüzeilenpunkt Massiv

Hier können MASSIVE DECKEN und die dazugehörigen ÖFFNUNGEN angelegt und bearbeitet werden.

5.1. Massive Decke

Anders als die Balkenlage durch ihre später hinzugefügten Hölzer, bezieht die MASSIVE DECKE ihre Stärke aus dem Eintrag im Eingabedialog.

© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

5.1.1. (Rechteck) Massive Decke anlegen

Auch hier kann wieder zwischen einzeln abgefahrenen Flächenkanten und einer einfachen RECHTECKFLÄCHE gewählt werden. Manchmal ist es auch ratsam, zunächst mit einer RECHTECKFLÄCHE zu beginnen und diese dann über ÄNDERN dem Bauvorhaben anzupassen.

5.1.2. Massive Decke Ändern

Bei MASSIVE DECKE ÄNDERN wird wieder die Kontur in die Eckpunkte und in deren dazwischen liegende Kanten zerlegt. Diese können dann wieder über die RECHTE MAUSTASTE bearbeitet werden. (Siehe Bilder 4.1.2)

5.1.3. Massive Decke verschieben

Beim VERSCHIEBEN DER MASSIVEN DECKE wird deren Kontur unten Links an den Mauszeiger angehangen und kann durch Positionieren dieses Punktes an anderer Stelle eingefügt werden.

5.1.4. Massive Decke löschen

© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Durch einfaches Anklicken der Kontur, kann die aufleuchtende Fläche GELÖSCHT werden.

5.2. Öffnungen in massiver Decke

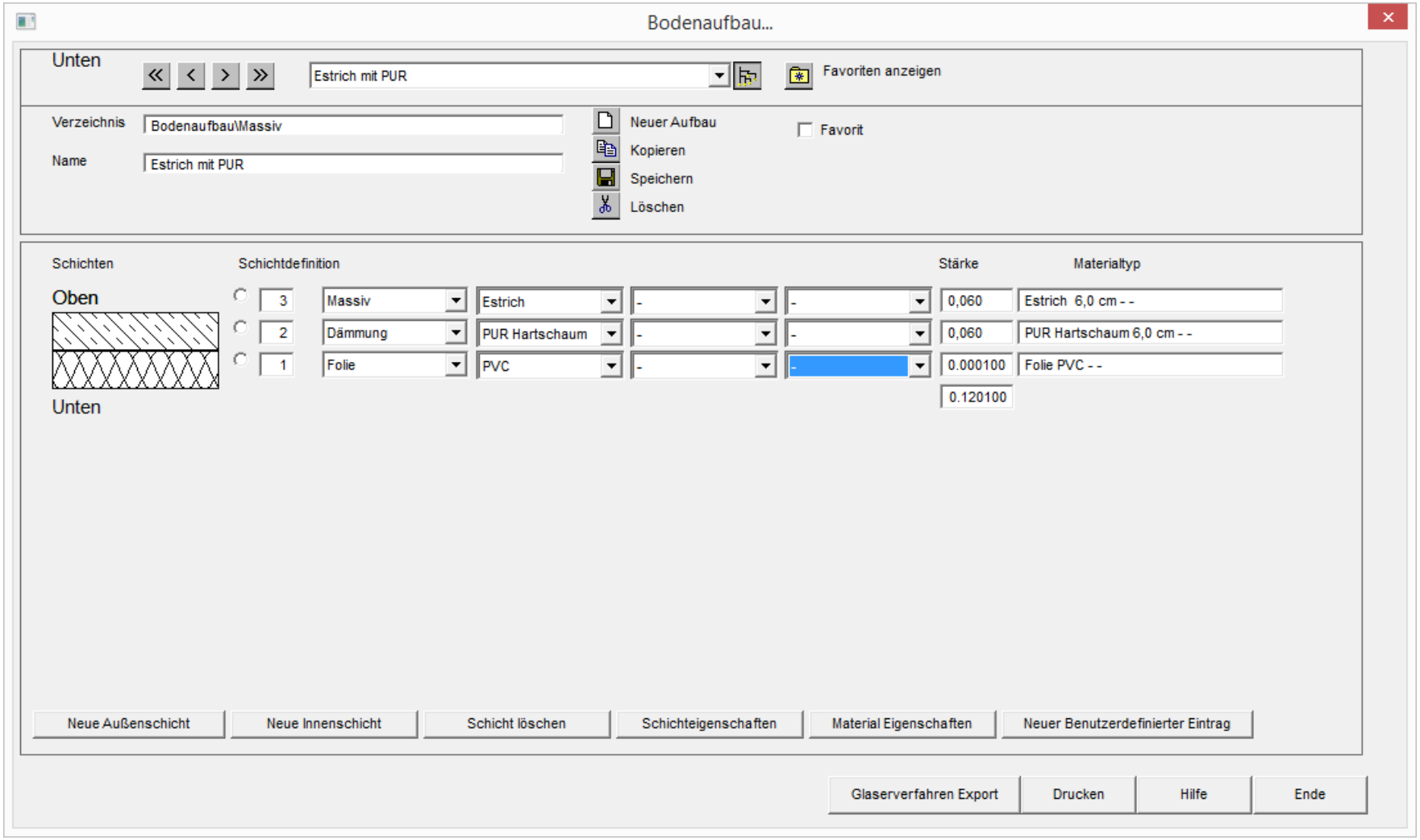
Da die Öffnungen in massiver Decke gleich den Öffnungen in Balkenlagen sind, kann genaueres unter den Menüpunkten 4.3ff nachgeschlagen werden.

6. Schichtaufbau

6.1. Bodenaufbau

Zunächst muss eine Fläche/Teilbalkenlage gewählt werden. Dann öffnen sich über diese Funktion die in der Schichtdatenbank abgelegten Möglichkeiten zum Bodenaufbau.

© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

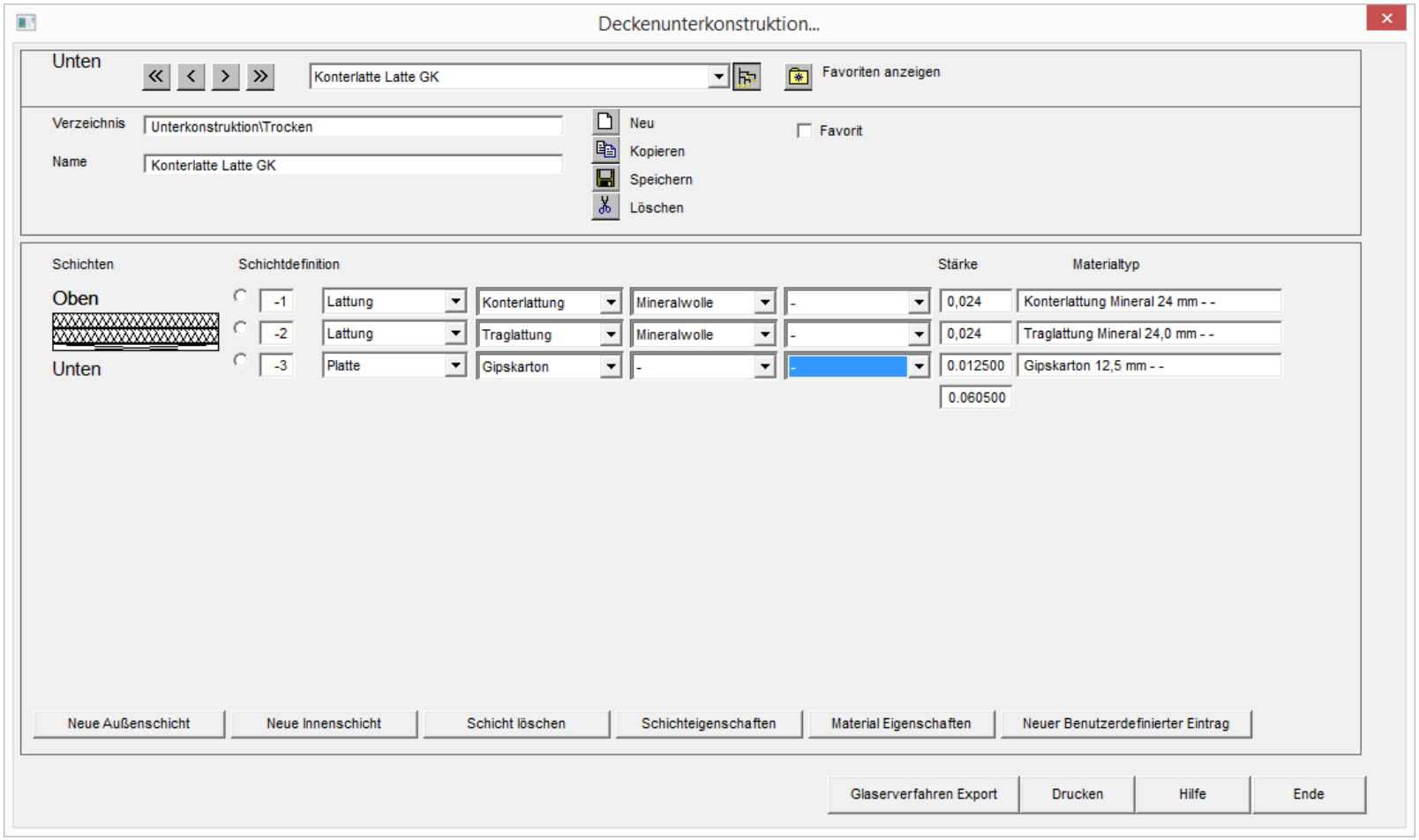


© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

ABBUNDTOUCH

6.2. Deckenunterbau

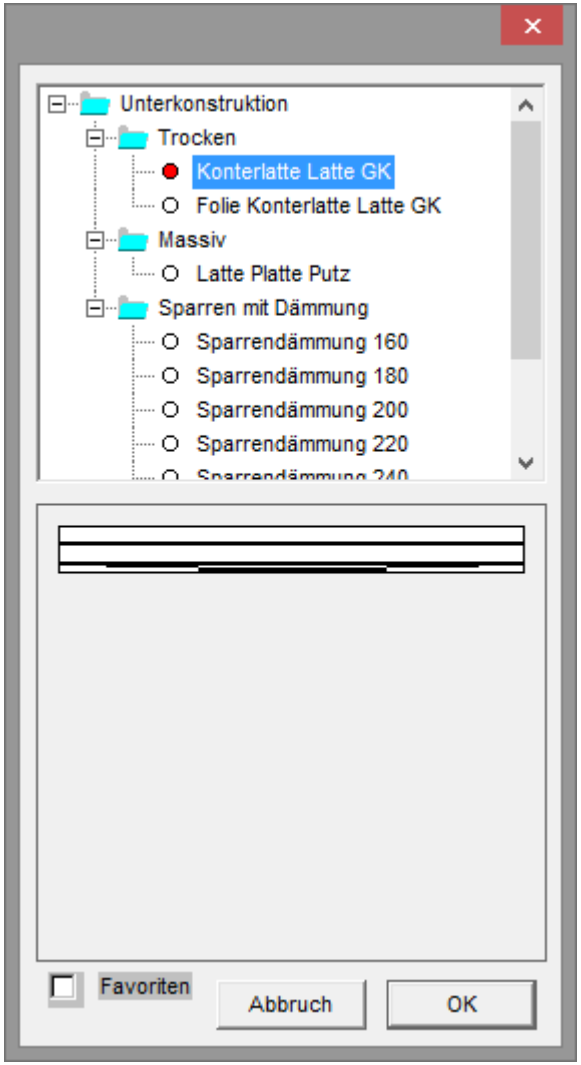
Diese Funktion arbeitet mit den in der Schichtdatenbank abgelegten Deckenunterbau Typen. Hier wird dann einer im Fenster ausgewählt.



© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

6.3. Dachunterbau

Hier hält die Schichtdatenbank Unterkonstruktionen zur Wahl bereit.Diese werden in der Schichtdatenbank über Deckenunterkonstruktionen angelegt. Hinweis:Es muss ein Bodenaufbau angelegt sein. Es wird der dazugehörige Höhenschnitt aktiviert.



© Copyright by S+S Datentechnik für den Holzbau GmbH – Alle Rechte vorbehalten.